

DIE 9 im Lauertal

Pfarrbrief

Maßbach – Poppenlauer – Rothhausen –
Rannungen – Thundorf – Theinfeld –
Volkershausen – Wermerichshausen – Weichtungen

Nr. 49

24.09. - 30.10.2022

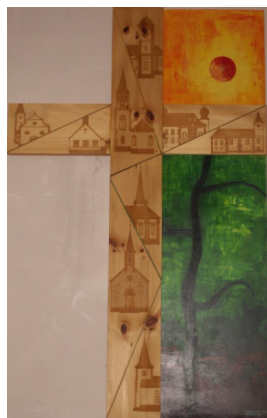


Foto: Doris Schug in Pfarrbriefservice.de

Impressum - Kontaktadressen - Öffnungszeiten

Herausgeber Kath. Pfarreiengemeinschaft im Lauertal,
Poppenlauer

Seelsorger

Peter Rüb, Pfarrer u. Leiter der PG, Schafgasse 5, 97711 Poppenlauer,
Tel.: 09733/9996, E-Mail: peter_rueb@web.de

Jochen Lauterwald, Diakon (Teilzeit), Tel.: 09733/7876376, Mobil: 0171/4876487,
E-Mail: jochen.lauterwald@bistum-wuerzburg.de

Bernd Keller, Gemeindeferent (Teilzeit), Tel.: 0971/72469310,
E-Mail: bernd.keller@bistum-wuerzburg.de

Pfarrämter

Poppenlauer: 97711, Schafgasse 5, Tel.: 09733/9996

E-Mail: pfarrei.poppenlauer@bistum-wuerzburg.de

Katja Schlembach: Di 15:00-18:00 Uhr, Mi/Do 8:00-12:00 Uhr

Thundorf: 97711, Esther-von-Rosenbach-Str. 23, Tel.: 09724/314,

Fax: 09724/908060, E-Mail: pfarrei.thundorf@bistum-wuerzburg.de,

Magdalena Markert: Mi 14:00-16:00 Uhr, Do 10:00-12:00 Uhr und
16:00-18:00 Uhr

Büchereien-Öffnungszeiten

Poppenlauer: Do 18:00-19:00 Uhr, Pfarrheim

Rannungen: Di 18:00-19:30 Uhr

Thundorf: Di 15.30 – 16.30 Uhr, Freitag 18.00 – 19.00 Uhr
nach Vereinbarung, auch in den Ferien - Pfarrheim

Redaktionsteam

Katja Schlembach, Magdalena Markert, Birgit Hart, Pfr. Peter Rüb

Haftungsausschluss, Leserbriefe

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des
Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe sind willkommen – ohne
Abdruck-Garantie.

Druck / Auflage

Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen, 1.560 Expl., 100% Recyclingpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 50 (29.10. - 27.11.): **Mittwoch, 05.10.2022**

Erscheinungsdatum **26.10.2022** - zuvor schon unter www.pg-lauertal.de

Spendenkonto unserer Gemeinden:

Kath.Kirchenstiftg Maßbach:	IBAN	DE20 7935 1010 0000 7712 61
Kath.Kirchengemeinde Poppenlauer	IBAN	DE89 7906 9213 0003 5123 12
Kath.Kirchenstiftg Rothhausen	IBAN	DE97 7906 9213 0003 4214 73
Kath.Kirchenstiftg Rannungen	IBAN	DE49 7906 9213 0000 0139 51
Kath.Kirchenstiftg Thundorf	IBAN	DE93 7906 9213 0002 5107 15
Kath.Kirchenstiftg Theinfeld	IBAN	DE03 7906 9165 0003 1142 44
Kath.Kirchenstiftg Volkershausen	IBAN	DE40 7906 9213 0003 6006 88
Kath.Kirchenstiftg Wermerichsh.	IBAN	DE79 7906 5028 0006 4234 69
Kath.Kirchenstiftg Weichtungen	IBAN	DE88 7906 9213 0003 3156 14

Hatten Sie Zeit im Ferien- und Urlaubsmonat Juli?

Wir alle hatten die selbe Zeit zur Verfügung und wir erfuhren: frohe Tage, traurige Tage, Begegnungen und Einsamkeit, Angst und Hoffnung, Arbeit, Urlaub und Rente und Ferien u. v. a. m.

Die Hochzeiten (bspw. Trauungen) und Tiefzeiten (bspw. Beerdigungen) haben mich immer wieder erinnert an den Weisheitslehrer aus der Heiligen Schrift, Kohelet!

Alles hat seine Stunde.

Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:

Eine Zeit zu gebären / eine Zeit zum Sterben, / eine Zeit zum Pflanzen / und eine

Zeit zum Abernten der Pflanzen, / eine Zeit zum Töten / und eine Zeit zum Heilen, / eine Zeit zum Niederreißen / und eine Zeit zum Bauen. / Eine Zeit zum Weinen / und eine Zeit zum Lachen, / eine Zeit für die Klage / und eine Zeit für den Tanz ...

→ lesen und meditieren Sie doch mit Ihrer Bibel weiter – bei Kohelet 3. Kapitel

Jesus sagt uns zu, dass die Zeit erfüllt ist und das Reich Gottes nahe ist – sehen wir es, erfahren wir es?

Als Seelsorger darf ich immer wieder erleben, wie sich mitten unter uns Menschen sein Reich der Liebe verwirklicht: dort wo geliebt wird, dort wo einander vertraut wird und miteinander gehofft!

Im Namen des Pastoralteams wünsche ich Ihnen allen, dass Sie im Alltag die Nähe Gottes erfahren und sensitiv für Gottes Liebe zu Ihnen sind – Gott hat als der Liebende immer Zeit!

"Ich liebe dich, ich glaube an dich, ich hoffe in dich!"

- aus dieser Haltung heraus dürfen wir leben und müssen letztlich nichts tun, als uns von unserem Schöpfer, unserer Schöpferin, unserem Vater und unserer Mutter lieben zu lassen, um lieben zu können - die Nächsten und uns selbst. Mit Jesus gehen (der auch z.B. auf der Mitfahrbank wartet :) als Freund des Lebens -

er begleitet uns als der Lebendige mit seinem Heiligen Geist!

Schalom & Segen!

Ihr / Euer



Gottesdienste und andere Begegnungen

Abkürzungen der Orte der Pfarreiengemeinschaft im Lauertal:

MB Maßbach PL Poppenlauer RN Rannungen RH Rothhausen
TD Thundorf TF Theinfeld VH Volkershausen WH Wermerichshausen
WT Weichtungen SH Seubrigshausen (Familiengottesdienste)

In [] ggf. Ortsangabe, Mitwirkende und Abkürzung:

[R] Pfr. Peter Rüb, Leiter der PG - [L] Diakon Jochen Lauterwald
[K] Gem.-ref. Bernd Keller
[Team] ehrenamtliche Gottesdienstbeauftragte aus den Orten oder namentlich

Aktuelle Hinweise!

Seit dem 19. März 2022 gibt es keine besonderen staatlichen Bestimmungen zu Gottesdiensten mehr. Somit gelten auch für Gottesdienste die aktuellen allgemeinen staatlichen Bestimmungen. Das Wichtigste ist und bleibt aber weiterhin der Schutz der Gesundheit der Gläubigen. Deshalb haben die Generalvikare der bayerischen Diözesen Empfehlungen für die Feier öffentlicher Gottesdienste zusammen gestellt. Diese finden Sie im Internet unter www.pg-lauertal.de/aktuelles/corona-krise.

Im allgemeinen möchte ich aber über diese Empfehlungen hinaus an der bisher geübten und bewährten Ordnung festhalten. Das heißt: **Mindestabstand von 1,5 m einhalten. Bei der Kommunionausteilung bitte am Platz bleiben.**

Folgende Änderungen sind möglich:

wenn **Mundkommunion** gewünscht wird, bitte unbedingt in den ersten Reihen Platz nehmen und es dem/der Austeilenden signalisieren. Dann bekommen sie die Kommunion **zum Schluss**. Gegebenenfalls kann sich der/die Spender*in nochmals die Hände desinfizieren, falls eine Berührung stattgefunden hat.

Die Maske kann bei Einhaltung des Mindestabstandes am Platz abgenommen werden. Man darf sie aber auch gerne freiwillig aufbewahren, insbesondere beim Singen.

Falls bei manchen Gottesdiensten der Platz nicht ausreicht, kann auf den **Mindestabstand verzichtet** werden. Dann würde ich allerdings darum bitten die Masken aufzubehalten.

Die **Weihwasserbecken** werden wieder aufgefüllt. Aber bitte unbedingt **vor dem Weihwasser-nehmen** die Hände **desinfizieren**.

Pfr. Peter Rüb

Samstag, 24.09.

PL 11.00

Hl. Rupert und Hl. Virgil

Heilige Taufe von Mia Roßtäuscher [R]

26. Woche im Jahreskreis

26. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Am 6,1a.4-7

L 2: 1 Tim 6,11-16

Ev: Lk 16,19-31

Samstag, 24.09.

VH 18.00

Messfeier [R]

f. Elisabeth u. Walter Henneberger

Kollekte Caritative Aufgaben

Sonntag, 25.09.

MB 08.30

Messfeier [Schilhan]

RN 10.00

Heilige Taufe von Nika Hartung [L]

13.00

Messfeier *zu Erntedank* [R]

f. verst. Stifter / Alfred u. Anna Kleinhenz, Franz u. Maria Memmel, leb. u. verst. Angeh.

WT 10.00

Wort-Gottes-Feier *zu Erntedank* [Team]

TD 10.00

Wort-Gottes-Feier *zu Erntedank* [Team]

RH 10.00

Wort-Gottes-Feier *zu Erntedank* [Team]

Die Caritas-Haussammlung findet vom 26.09. bis 02.10.2022 statt

Dienstag, 27.09.

MB 18.30

Hl. Vinzenz von Paul

19.00

Rosenkranz

Messfeier [R]

Mittwoch, 28.09.

TF 18.30

Hl. Thekla und Hl. Lioba

19.00

Rosenkranz

Messfeier [R]

f. Rita u. Rudolf Weigand

Donnerstag, 29.09.

TD 18.30

HL. MICHAEL, HL. GABRIEL, HL. RAPHAEL

Freitag, 30.09.

PL 18.30

Hl. Hieronymus

19.00

Rosenkranz für unsere Kranken

Messfeier [R]

z. Muttergottes v. d. iw. Hilfe

Samstag, 01.10

TD 10.00

Messfeier *zum Michaelstag*

f. Agnes Göbel u. verst. Angeh. (L) / f. Libor Bretscher (MS) / f. Erwin Weisensee u. Renate Gieselbrecht / f. Elisabeth u. Eduard Sturm / f. Gerlinde Saal (z. Jtg.) / f. Röß u. Bauernschubert / f. Pfr. James Kurianal / f. Rudolf Halbig, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Halbig u. Kirchner

27. Woche im Jahreskreis

27. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Hab 1,2-3,2.2-4

L 2: Tim 1,6-8.13-14

Ev: Lk 17,5-10

Samstag, 01.10

WH 18.00

Hl. Theresia vom Kinde Jesu

Messfeier zu Erntedank [R]

f. Maria u. Mathilde Morber u. verst. Eltern / f. Max Lenhart, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Lenhardt u. Rückert / f. Richard u. Beata Schmitt u. verst. Angeh. d. Fam. Mauer

Wort-Gottes-Feier zu Erntedank [Kurfeß]

MB 18.00

Sonntag 02.10.

PL 08.30

Messfeier zu Erntedank [R]

f. Edgar Seßner (3.SG) / f. Annemarie u. Heinrich Elsässer / f. Edeltraud Kirchner u. Angeh. / f. leb. u. verst. Mitglieder d. Obst- und Gartenbauvereins PL / f. Cornelia Schlechter, Eltern u. Schwiegereltern / f. d. Verst. d. Jahrgangs 1947

TF 10.00

Messfeier [R] *Erntedank u. Dank f. gelungene Kirchenrenovierung* - f. Gertrud Emmer, Eltern u. Schwiegereltern

VH 08.30

Wort-Gottes-Feier zu Erntedank [Kurfeß]

RN 10.00

Wort-Gottes-Feier [Kurfeß]

13.00

Heilige Taufe von Raphael Duelli [R]

MB 18.00

Andacht

Montag, 03.10.

TD 18.00

Oktober-Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 04.10.

RN 18.30

Hl. Franz von Assisi

Rosenkranz für unsere Kranken

19.00

Messfeier [R]

f. Franziska u. Alfred Zehner, leb. u. verst. Angeh. / f. Alfred Hartung (3.SG) / f. leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Nöth u. Müller / f. Alfred Bühner, f. Ernst u. Hilde Markert u. Konrad Erhard / f. Josef Hümpfner u. Angeh.

MB 18.30

Rosenkranz

Mittwoch, 05.10.

TD 18.30

Rosenkranz um den Frieden

19.00

Messfeier [R]

f. leb. u. verst. Mitglieder des lebendigen Rosenkranzes / f. Klara u. Winfried Bauer, leb. u. verst. Angeh. / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Hein u. Straub

Donnerstag, 06.10.

RH 19.00

Hl. Adalbero, Bischof von Würzburg

Messfeier [R]

TD 18.00

Oktober-Rosenkranz

RN 19.00

Rosenkranz

WH 19.00

Rosenkranz

Freitag, 07.10.

ALLE ab 09.00

WT 19.00

MB 18.00

Gedenktag Unsere liebe Frau vom Rosenkranz**Krankenkommunion****Messfeier [R]**

f. Gertrud u. Edgar Dietz, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh. / f. Elfriede u. Xaver Hösl u. verst. Angeh.

Herz-Jesu-Andacht**28. Woche im Jahreskreis****28. Sonntag im Jahreskreis**

L 1: 2 Kön 5,14-17

L 2: 2 Tim 2,8-13

Ev: Lk 17,11-19

Sonntag, 09.10.

MB 10.30

PL 18.00

Messfeier für alle Orte zum Pfarreiengemeinschaftstag

f. Georg Kaczmarczyk u. Angeh.

Oktober-Rosenkranz**Montag, 10.10.**

TD 18.00

Oktober-Rosenkranz um den Frieden**Dienstag, 11.10.**

MB 18.30

Hl. Johannes XXIII., Papst**Rosenkranz**

19.00

Messfeier [R]**Mittwoch, 12.10.**

TF 18.30

Rosenkranz

19.00

Messfeier [R]**Donnerstag, 13.10.**

WH 19.00

Messfeier [R]

f. Maria u. Alex Kehl u. Angeh. / f. Paul u. Maria Kehl, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Geutner

TD 18.00

Oktober-Rosenkranz um den Frieden

RN 19.00

Rosenkranz**Freitag, 14.10.**

PL 17.30

Hl. Burkhard, 1. Bischof von Würzburg

19.00

Ewige Anbetung – Eröffnung [R]**Messfeier [R]**

f. Oskar Sauer, Luzia u. Rudolf Fischer / f. Meta u. Euchar Kiesel, leb. u. verst. Angeh.

29. Woche im Jahreskreis**29. Sonntag im Jahreskreis**

L 1: Ex 17,8-13

L 2: 2 Tim 3,14-4,2

Ev: Lk 18,1-8

Samstag, 15.10.

WT 17.30

Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)**Messfeier [R]**

f. Oswald Denner (2.SG) / f. Viktor Denner (2.SG), f. leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Denner u. Schneider / f. Agnes u. Liberat Schneider, leb. u. verst. Angeh.

RH 19.00

Messfeier [R]

f. Albin u. Helga Nöth

MB 16.00

Wort-Gottes-Feier (Erhard-Klement-Haus) [R]

Sonntag, 16.10.

RN	09.00	Messfeier <i>zum Planfest</i> [R] f. verst. Stifter / f. Franz Diemer, leb. u. verst. Angeh.
TF	10.00	Messfeier <i>zur Kirchweih</i> [Vollmuth] f. Helmut u. Apollonia Englert (L) / f. Manfred Krug (2.SG) / f. Rita u. Euchar Bretscher
	13.30	Friedhofsgang
PL	10.00	Wort-Gottes-Feier [Team]
WH	10.00	Wort-Gottes-Feier [Pretscher]
TD	10.00	Wort-Gottes-Feier [K]
MB	18.00	Andacht

Montag, 17.10.

RN	09.00	Messfeier [R] f. Sophie Wenzel, f. Sr Amaltrudis u. Gottfried Memmel, leb. u. verst. Angeh.
TD	18.00	Oktober-Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 18.10.

MB	18.30	Rosenkranz
----	-------	-------------------

Mittwoch, 19.10.

		HL. Johannes de Brebeuf, HL. Issak Jogues u. HL. Paul vom Kreuz
TD	17.30	Ewige Anbetung – Eröffnung [R]
	19.00	Messfeier [R] f. Heusinger u. Stürmer u. Angeh.

Donnerstag, 20.10.

		HL. Wendelin
RH	18.00	Ewige Anbetung – Eröffnung [R]
	19.00	Messfeier [R]
TD	18.00	Oktober-Rosenkranz um den Frieden
WH	19.00	Rosenkranz
RN	19.00	Rosenkranz

Freitag, 21.10.

		HL. Ursula u. Gefährten
WT	17.00	Ewige Anbetung – Eröffnung [R]
	19.00	Messfeier [R] f. P. Robert Beck, OSA

Samstag, 22.10.

		HL. Johannes Paul II., Papst
RH	10.00	Messfeier [R] <i>zum Wendelinusfest – mit Wendelinus Chor</i> f. Berta, Otto u. Stefan Braun
TD	13.00	Heilige Taufe von Julius u. Bennet Mayr

[Diakon Dr. Kerling]

30. Woche im Jahreskreis

30. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Sir 35,15b-17.20-22a L 2: 2 Tim 4,6-8.16-18

Ev: Lk 18,9-14

Samstag, 22.10.

MB 18.00

Messfeier [R]

f. Marlies Heim u. Angeh. / f. Adolph Stumpf u. Angeh.

Sonntag, 23.10.

RN 08.30

Messfeier [R]

f. verst. Stifter / f. Pfr.i.R. Edwin Erhard (2.SG) / f. Elvira Erhard (2.SG) / f. Herbert Memmel, leb. u. verst. Angeh. / f. Rufine Hofmann, leb. u. verst. Angeh. / f. Erwin Nöth u. verst. Angeh. / f. Hugo Hartung, leb. u. verst. Angeh. / f. Alfred Hartung u. Elvira Erhard (best. v. d. Sportheimsängern) / f. Anna u. Leo Erhard, Hilde u. Albin Wehner, leb. u. verst. Angeh. / f. Luidgard u. Leopold Kuba, leb. u. verst. Angeh.

PL 10.00

Messfeier zum Patrozinium St. Simon u. Judas Thaddäus [R]

f. Günter Mauer (2.SG) / f. Katharina u. Anna Waldherr u. Angeh. / f. Johanna u. Martin Barthelmes u. verst. Angeh. / f. Frieda Beck, Eltern u. Schwiegereltern / f. Angelika u. Karl-Heinz Kirchner / f. Elise u. Berthold Hofmann, Theo u. Detlev Dinkel / f. Walter u. Waltraud Hofmann, f. Michael Mahlmeister / f. Gerda u. Heinz Schlechter u. verst. Eltern / f. Zeno Ullerich u. verst. Angeh.

WT 10.00

Wort-Gottes-Feier [Team]

MB 18.00

Andacht

Montag, 24.10.

TD 18.00

Jahrestag der Weihe des Domes zu Würzburg

Oktober-Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 25.10.

MB 17.30

Ewige Anbetung – Eröffnung [R]

19.00

Messfeier [R]

f. Bilhildis Dietz u. Lioba Denner (MS)

Mittwoch, 26.10.

TF 18.00

Ewige Anbetung – Eröffnung [R]

19.00

Messfeier [R]

Donnerstag, 27.10

WH 18.00

Ewige Anbetung – Eröffnung [R]

19.00

Messfeier [R]

f. Elfriede Schlembach u. Angeh.

TD 18.00

Oktober-Rosenkranz um den Frieden

RN 19.00

Rosenkranz

Freitag, 28.10. **HL. SIMON u. HL. JUDAS, Apostel**
PL 19.00 **Messfeier [R]**

31. Woche im Jahreskreis

31. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Weis 11,22-12,2 L 2: 2 Thess 1,11 – 2,2 Ev: Lk 19, 1-10

Samstag, 29.10.

TD 18.00 **Messfeier [R]**
f. Helmi Braun (2.SG) / f. Anton Friedrich (z. Jtg.) / f. Leo
u. Wilhelmine Hein, Lotti u. Irmgard / f. Rudi Pfennig,
Martha u. Anton Lenhart / f. Herbert, Erwin u. Katharina
Bretscher u. Eltern / f. Paul u. Lore Braun / f. leb. u. verst.
Angeh. d. Fam. Kaufmann u. Kess / f. Fam. Otto Müller /
f. Bauernschubert u. Röß

Sonntag, 30.10.

WH 08.30 **Messfeier [R]**
f. den pastoralen Raum / f. Erika u. Elmar Behr u. verst.
Angeh.
VH 10.00 **Messfeier [R]**
f. Verst. d. Fam. Pollak u. Gerhard u. Angeh.
MB 08.30 **Wort-Gottes-Feier [Kurfeß]**
RN 10.00 **Wort-Gottes-Feier [Kurfeß]**
PL 18.30 **Oktober-Rosenkranz**

Beide Pfarrbüros sind wegen Urlaubs geschlossen

in Thundorf am 05. und 06. Oktober 2022

in Poppenlauer am 20.09. und vom 22. bis 30. September 2022

Rosenkranzmonat

Während meiner römischen Studienjahre erzählte mir ein italienischer Priester aus dem Umland – freilich unter Wahrung des Beichtgeheimnisses –, dass Italienerinnen gern bei der Beichte zunächst viele Verfehlungen Ihres Ehemannes beklagen würden, bevor dann (meist erst auf Nachfrage) die Rede auf die eigenen Sünden käme. Ich fragte ihn damals, was er dagegen unternähme. Er lächelte und meinte: „Am Ende gebe ich immer als Buße zwei Vater Unser für die eigenen Sünden und drei Rosenkränze für die des Mannes.“

erlebt und notiert von Robert Paulus

Für alle Kids aus der Pfarreiengemeinschaft im Lauertal

Die nächste ökumenische Kinderkirche



findet am Sonntag, den 16. Oktober 2022 um 10.00 Uhr in der Pfarrscheune in Maßbach statt.

Alle Kinder zwischen drei und sieben Jahren sind herzlichst eingeladen, auch aus den umliegenden Ortschaften.

Euer Kinderkircheteam

Foto: Kinderkircheteam

Infos für Alle

Hauskommunion

Wer sich körperlich schwer tut, den Gottesdienst in der Kirche zu besuchen, aber dennoch die Heilige Kommunion empfangen möchte, möge sich bitte über die Pfarrbüros (siehe S.2) dazu anmelden oder durch Angehörige anmelden lassen, damit jemand vom Seelsorgeteam zu einem Besuch kommen kann. Die Reihenfolge des Besuches wird normalerweise bestimmt durch die Fahrtroute. Die Uhrzeit kann also variieren.

Bitte nehmen Sie dieses Angebot wahr!

Die nächsten regulären Termine sind am **07.10. und 04.11.**

Krankensalbung

Manchmal erfahre ich bei Trauergesprächen vor der Beerdigung, dass der/die Verstorbene bereits längere Zeit schwer krank zuhause lag und doch früher ein/e so eifrige/r Beter/in und Kirchgänger/in war. Dann frage ich mich: Warum habe ich nicht früher davon erfahren. Bestimmt hätte der/die Verstorbene zu seinen Lebzeiten sich darüber gefreut Trost und Stärkung durch die Kirche zu erhalten, auch z.B. durch das Sakrament der Krankensalbung. Krankensalbung ist **keine „letzte Ölung“** – kein „Sterbe“-sakrament, nach dem unmittelbar der Tod kommt, sondern ein **Sakrament für Lebende** zur Stärkung und mit der Bitte um Heilung.

Bitte rufen sie mich rechtzeitig!

Ihr Pfarrer Peter Rüb

Trauer um Pfr.i.R. Edwin Erhard



Wohl bei kaum einem Ruhestandspriester galt die scherzhafte Umschreibung des „Pfr.i.R.“ (eigentlich „Pfarrer in Ruhe“) als „Pfarrer in Reichweite“ so sehr, wie bei Edwin Erhard. Immer war er für priesterliche Dienste ansprechbar und gerne hat er jede Aushilfe übernommen, die ihm angetragen wurde. Und wenn es an einem Wochenende der 4., 5. oder 6. Dienst war, hat er ihn auch übernommen. Unzählige Kinder hat er getauft, Brautleute getraut, Tote begraben, in Beichtgesprächen Sünden vergeben, in Seelsorgsgesprächen Menschen weiter geholfen ihren Lebensweg mit Gott zu gehen, regelmäßige geistliche Impulse im Internet gegeben. Selbstverständlich waren die normalen Messfeiern, ob an einem normalen Werktag, einem Sonn- oder Feiertag, oder zu bestimmten Festen. Besonders gerne kam er in seine Heimatgemeinde Rannungen zurück, um hier mit den Menschen Freud und Leid zu begehen, ob zu kirchlichen Hochfesten, Vereinsjubiläen, um Sakramente zu spenden, Beerdigungen zu halten oder einfach bei den Menschen zu sein. Seine Predigten waren lebensnah und verständlich. Wieviele Menschen er erreicht und angesprochen hat konnte man erahnen durch die große Zahl derer, die ihm bei seiner Beerdigung in Rannungen das letzte Weggeleit gaben. Bis zuletzt war er, obwohl eigentlich „in Ruhe“ und in Münnerstadt lebend, in der Seelsorge in der Pfarreiengemeinschaft Sieben Sterne im Hammelburger Land fest eingebunden.

Mit Pfr. Edwin Erhard haben aber auch wir, in unseren Pfarreiengemeinschaften im Lauertal und Johannes-Maria-Vianney, einen fleißigen Helfer verloren, der jederzeit bereit war einzuspringen, wenn er gebraucht wurde.

Lieber Edwin, möge Gott dir all das vergelten, ich kann nur sagen „Ich danke dir von ganzem Herzen. Ruhe in Frieden!“ Pfarrer Peter Rüb

Auf der Internetseite der Pfarreiengemeinschaft Hammelburg finden sich noch weitere Nachrufe und auch Bilder von der Beisetzung:

<https://kath-kirche-hammelburg.de/aktuelles/nachrichten>

Auf dem Youtubekanal der Pfarrei Hammelburg ist auch die komplette Aufzeichnung des Requiems noch zu finden: Auf Youtube einfach nach „Requiem Edwin Erhard“ suchen oder direkt: <https://www.youtube.com/watch?v=3xp5k1QsOds>

Pfarrfest/Pfarreiengemeinschaftstag in
Maßbach
am Sonntag, den 09.10.2022



10:30 Uhr Festgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft
Festzelt im Pfarrgarten

anschließend Mittagessen:
Schäufele, Wildschwein mit Klößen und Wirsing
Bratwürste und Steaks vom Grill
Gemüselasagne

Kaffee und Kuchen
Hüpfburg für die Kinder

ab 15:30 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein Maßbach
ab 16:30 Uhr Zwiebelplotz und Federweißer

Gegrilltes

Auf viele Begegnungen, frohe Stunden und interessante Gespräche freuen
sich Gemeindeteam und Kirchenverwaltung der Kirchengemeinde St.Alfons.



Caritas Herbst-Sammlung vom 26.09.2022 bis 02.10.2022



Dringend gesucht: Nothelfer!

**HELFE SIE HELFEN!
MIT IHRER SPENDE.**

Kirchenkollekte 25. September 2022



**Für Menschen da zu sein,
ist den Caritas Diensten eine
Herzensangelegenheit:**

Folgende Fachdienste begleiten Menschen auch in der aktuellen Zeit in allen Lebenssituationen:

- * Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst
- * Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche
- * Sozialstationen und Tagespflegen für Senioren
- * Psychosoziale Beratung für Suchtprobleme
- * Asyl- und Migrationsberatung, Integrationslotsin
- * Gemeindencaritas für Pfarrei und Ehrenamtliche

Sie helfen mit individuellen Unterstützungen weiter.

Das Spendengeld kommt direkt vor Ort dort an, wo es gebraucht wird, um in Notlagen, unabhängig von Geschlecht, Religion und Nationalität zu helfen.

**Caritasverband
für den Landkreis Bad Kissingen e.V.**
0971 7246-9000
www.caritas-kissingen.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarrbüro vor Ort .

**Ihre Spenden machen regionale
Angebote erst möglich!**

Das machen wir gemeinsam:

Menschen werden

gesehen

geachtet

Menschen wird

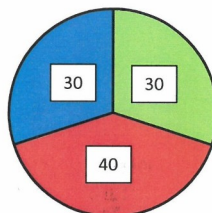
geholfen

**Vergelt's Gott für Ihre Spenden
bei der Haussammlung,
mit den Spendentüten
in der Kirche, sowie per
Überweisungsträger.**

**Der Erlös der Sammlung wird
wie folgt verwendet:**

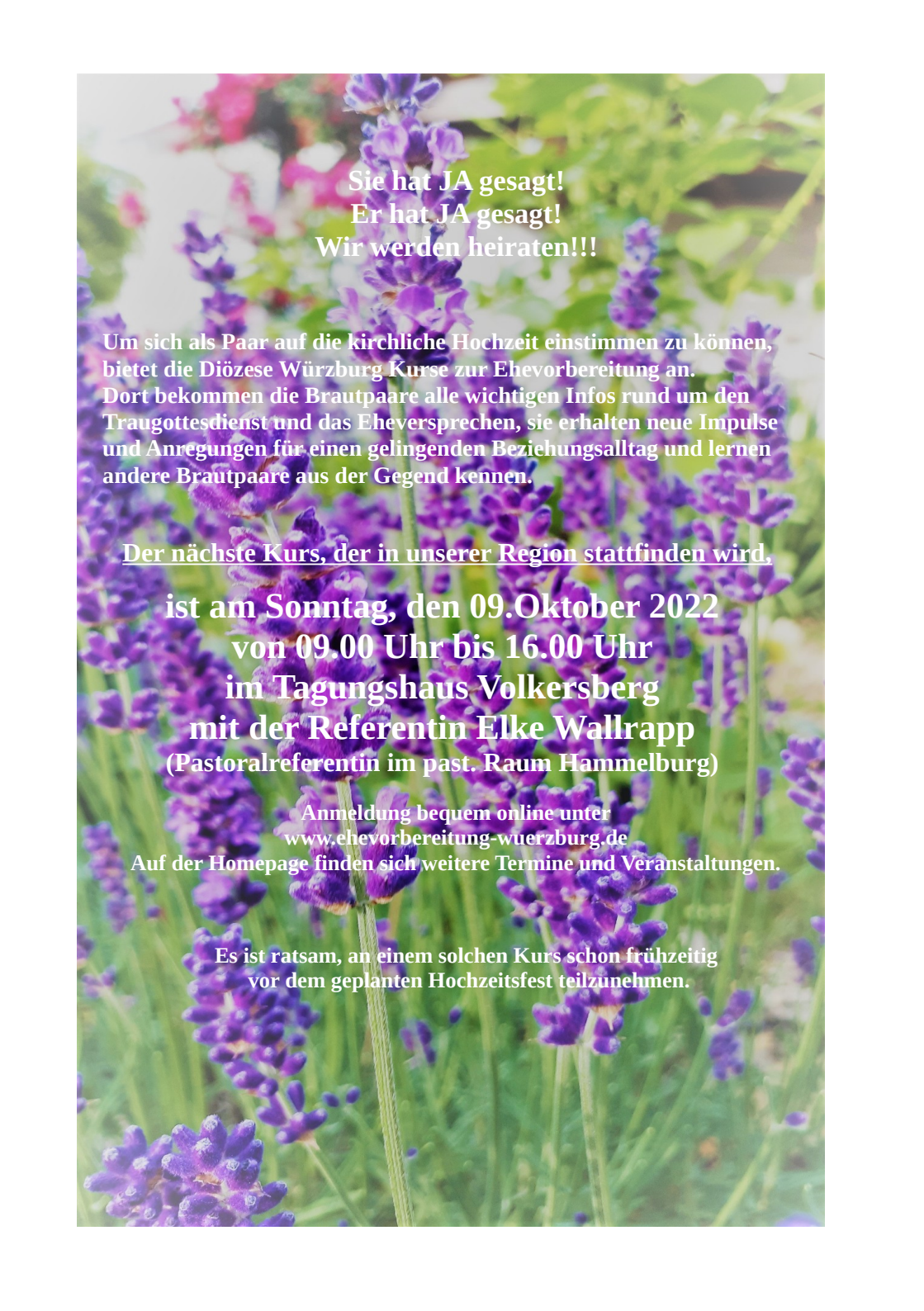
Diözesancaritasverband
Würzburg für
überregionale Dienste

Örtliche Pfarrei für
caritative Aufgaben



Kreis Caritasverband Bad Kissingen e.V.
zur Finanzierung der Beratungs- und Betreuungsangebote,
die staatlich nicht gefördert werden.

... pflegen, helfen, beraten

A close-up photograph of several lavender flower spikes in full bloom, with vibrant purple blossoms and green foliage in the background.

**Sie hat JA gesagt!
Er hat JA gesagt!
Wir werden heiraten!!!**

Um sich als Paar auf die kirchliche Hochzeit einstimmen zu können, bietet die Diözese Würzburg Kurse zur Ehevorbereitung an. Dort bekommen die Brautpaare alle wichtigen Infos rund um den Traugottesdienst und das Eheversprechen, sie erhalten neue Impulse und Anregungen für einen gelingenden Beziehungsalltag und lernen andere Brautpaare aus der Gegend kennen.

Der nächste Kurs, der in unserer Region stattfinden wird,

**ist am Sonntag, den 09. Oktober 2022
von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
im Tagungshaus Volkersberg
mit der Referentin Elke Wallrapp
(Pastoralreferentin im past. Raum Hammelburg)**

Anmeldung bequem online unter
www.ehevorbereitung-wuerzburg.de

Auf der Homepage finden sich weitere Termine und Veranstaltungen.

Es ist ratsam, an einem solchen Kurs schon frühzeitig
vor dem geplanten Hochzeitsfest teilzunehmen.

Liebes Hochzeitspaar!

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Sie wollen heiraten und sich das Ja-Wort geben, herzlichen Glückwunsch!

Und das nicht nur im Standesamt, sondern auch in der Kirche!



Sehr gerne wollen wir Sie rechtzeitig auf die Kurse zur Hochzeits- und Ehevorbereitung aufmerksam machen. Neben all dem Organisieren und dem ganzen Trubel, was so eine Hochzeitsfeier mit sich bringt, tut es gut und macht es Sinn, sich auch als Paar persönlich auf das Hochzeitsfest vorzubereiten und sich Zeit füreinander zu nehmen: Was ist uns als Paar wichtig, wie wollen wir unsere Beziehung gestalten, was gehört für uns zu einer glücklichen Ehe? In den abwechslungsreich und informativ gestalteten Kursen erhalten Sie außerdem vielseitige Anregungen und Tipps für eine persönliche und freie Gestaltung ihrer kirchlichen Hochzeit und lernen andere Brautpaare aus der Region kennen.

Erfahrungen von Kurs-Teilnehmenden:

„Für Themen rund um unsere Beziehung nehmen wir uns zuhause viel zu wenig Zeit!“ (Maria, 27.)

„Die anderen Paare sind mit ähnlichen Themen wie wir beschäftigt, das tut gut zu hören!“ (Jan, 32.)

„Die Tipps für den Traugottesdienst lassen sich gut umsetzen, wir freuen uns darauf, unsere eigene Hochzeitsfeier vorzubereiten.“ (Ella und Johannes, beide 28.)

Auf der Seite www.ehevorbereitung-wuerzburg.de sind die Kurstermine u.a. zu finden, für unsere Region ist sowohl das Kurhaus Bad Bocklet als auch der Volkersberg ein guter Ort der Vorbereitung auf ihre gemeinsame Ehe.

Gerne wenden Sie sich auch an das Dekanatsbüro in Bad Kissingen unter 0971 / 1448.

ehe- und familienseelsorge
an den Kirchen und in der Region

ERNTEDANK

Alle Jahre wieder kommen wir im Oktober zusammen, wir Menschen und unsere Früchte, unser Gemüse, unser Salat, unser Obst. Heute ist es wieder soweit für einen kleinen Spaziergang. Am Anfang des Weg liegen Kürbisse. Groß und schwer leuchten sie uns an. Sie beschenken uns mit Suppe und Gemüse.

Weiter geht's zu den Möhren. Aus ihnen wird Gemüse und manchmal sogar ein saftiger Kuchen. Jetzt geht's zum Kopfsalat. Dicke Köpfe, ganz frisch, sehen uns an.

Da vorne liegen die Kartoffeln. Aus ihnen werden: Klöße, Pommes, Kroketten, Suppe und vieles mehr.

Lasst uns zum Getreide gehen. Aus unzähligen Getreidekörnern werden Brot und Brötchen, Kuchen und Gebäck.

Lasst uns zu den Weintrauben gehen. Aus vielen Weintrauben wird Traubensaft oder auch festlicher Wein.

Als Nächstes kommen die Äpfel. Äpfel sind knackige Vitaminspender.

Jetzt kommen noch die Gurken. Gurken sind prima als Salat.

Da vorne liegt Wirsing. Aus ihnen machen wir wärmendes Gemüse.

Dort rollt eine Tomate. Aus ihren Früchten wir Ketchup, Salat, Gemüse, Pizzabelag, Suppe und noch mehr.

Guter Gott!

Deine vielfältigen Früchte machen uns Appetit. Wir danken dir für alles, was auf der Erde wächst und uns und alle Geschöpfe ernährt und stärkt. In diesen Gaben zeigt sich deine Fantasie und vor allem deine große Liebe zu den Menschen und zur ganzen Welt.

Hanns Sauter

Unsere Kommunionkinder

aus Weichtungen sagen „Dankeschön“



Foto: Günther Fritscher-Denner

Danke an alle,

- die uns bei unserer Erstkommunion begleitet haben
- die an diesem Tag an uns gedacht haben
- die uns mit Segenswünschen und Gebeten unterstützt haben
- die es geschafft haben, dass dieser Tag ein wunderschönes Erlebnis wurde

Danke sagen die Kommunionkinder aus Weichtungen
Fiona Heim, Fiona Werner und Linus Ehemann
(auch im Namen Ihrer Eltern)

... bitte nicht vergessen ...



Aus den Ortschaften

Theinfeld

50 Jahre Kirchenbau

Nach Abschluss der Außenrenovierung erscheint unsere Kirche auch Innen in neuem Glanz.

Aus diesem Anlass werden wir am Sonntag, 02.10.2022 um 10:00 Uhr mit Pfr. Rüb einen Dankgottesdienst mit Erntedank feiern.

Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Fotos: Norbert Geier

PGR u. KV Theinfeld

Maßbach

Die Kirchengemeinde Maßbach bedankt sich ganz herzlich bei Lothar Hart für die Renovierung des Bildstocks an der Kirche.



Foto: Gunda Baumgart

Rothhausen



2. Kleidersammlung 2022 für die Kirchenrenovierung in Rothhausen

Die kath. Kirchengemeinde bittet wieder alle **Rothhäuser Bürger** um eine **Kleiderspende** für die Kirchenrenovierung. Gesammelt wird saubere Kleidung und Schuhe die paarweise zusammengebunden sind. Die Säcke bitte mit „**Kirche Rothhausen**“ beschriften und gut sichtbar am **Freitag, den 21. Oktober** ab **17.00 Uhr** an den Straßenrand stellen. Gerne holen wir ihre Kleiderspende auch unterm Jahr bei ihnen ab.

Achtung! Achtung! Die Altkleidersammlung wird ausschließlich in Rothhausen durchgeführt.

3. Altpapiersammlung 2022 für die Kirchenrenovierung in Rothhausen

Bitte stellen sie am **29. Oktober** ihr Papier gut sichtbar ab **9.00 Uhr** an den Straßenrand. Gesammelt wird in **Thundorf, Theinfeld und Rothhausen**. Gerne helfen wir auch beim Herausragen des Papiers, jede Altpapierspende hilft uns weiter.

Leider fiel das Sammelergebniss im Juni sehr schlecht aus. Wir wissen nicht, ob es an dem kurzen Zeitraum zwischen Anfang April und Ende Juni lag, es stand auf jeden Fall nicht im Verhältnis zu dem Aufwand, den die Sammler und das Transportunternehmen betrieben haben. Wir hoffen, dass sich dies bei der jetzigen Altpapiersammlung nicht wiederholt und Sie uns mit ihrer Papierspende unterstützen.

Für Ihre Unterstützung bedankt sich die Kirchengemeinde Rothhausen.

Aufgrund der schlechten Sammelergebnisse im Juni 2021/2022 werden wir im nächsten Jahr nur noch Altpapiersammlungen im April und im Oktober durchführen. Die Sammlung im Juni entfällt in Zukunft.

Wir hoffen, dass sie uns weiterhin die Stange halten und das Papier auch über einen längeren Zeitraum für uns sammeln und lagern.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:
Stefan Kohlhepp, Tel. 09724/1284

Für Ihre Unterstützung bedankt sich die Kirchengemeinde Rothhausen.

Rannungen



Bild: Pinterest.de

Unser geplanter **Seniorennachmittag** am **12.10.2022** **muss** wegen dem Planfest leider **verlegt werden.**

!! NEUER TERMIN !!

Wir treffen uns deshalb schon am

07.10.2022

um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Poppenlauer

Wir suchen dich / euch !!!

Für den Pfarrgarten an der katholischen Kirche in Poppenlauer suchen wir Personen, die sich ehrenamtlich darum kümmern.
Bei Interesse oder Fragen, bitte bei Knut Bieber –
Am Kirchberg 14 -
Poppenlauer melden.

Telefon 01511-7352030



Bild aus: Pinterest.de

und dann wäre da noch ...

In den Orten Poppenlauer, Thundorf und Rothhausen gab es schon im Juli sehr wertvolle Begegnungen "im vorbeifahren".

Im Herbst nun werden noch die Orte Rannungen und Maßbach (gleich 2x) folgen. Termine und Orte werden im nächsten Pfarrbrief erscheinen.

Rothhausen



Rannungen

Maßbach
Marktplatz



Fotos: Bernd Keller

Maßbach
Rewe-Markt



Ich freue mich auf baldiges "vorbei-fahren, anhalten und vor allem die Begegnungen"!

Euer / Ihr Bernd Keller



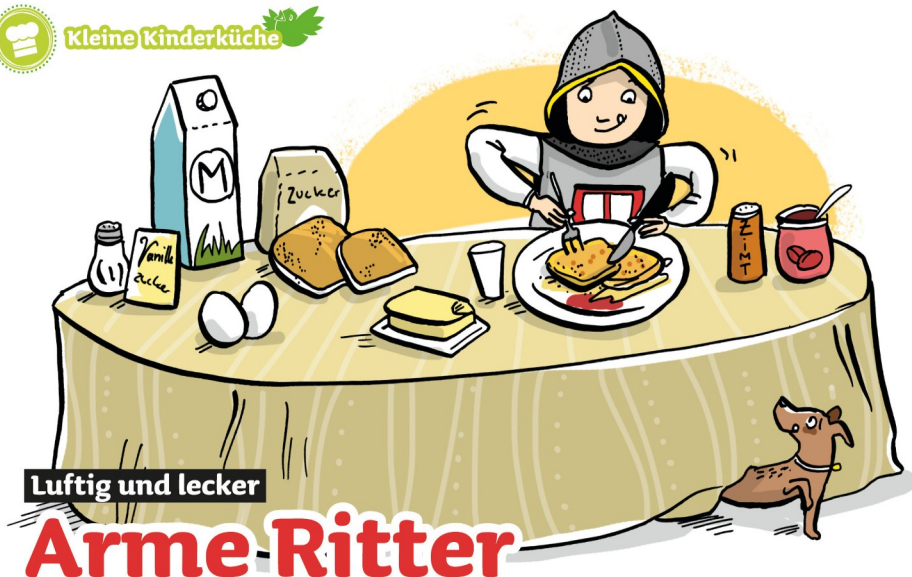
Wer in diesen Tagen draußen unterwegs ist, stellt beim Spaziergang schon die ersten Herbstboten fest: die ersten Blätter der Bäume verfärben sich und an Bäumen und Büschen entdeckt man silbrigglänzende Spinnfäden. Die Zeit des Altweibersommers hat begonnen.

Der Begriff "Altweibersommer" steht für eine Schönwetterperiode im September mit Tagestemperaturen von über 20 Grad Celsius. An diesen sonnig warmen Tagen kühlt es sich in klaren Nächten deutlich ab. Die Folge ist die Taubildung. Deshalb sind morgens - durch den entstandenen Tau - die Spinnweben deutlich zu erkennen.

Es sind in der Tat fliegende Spinnen, die diese feinen, silbrigen Fäden spinnen. Sie sind sehr jung und so winzig klein, dass sie fast nicht zu sehen sind. An diesen langen Silberfäden verbreiten sie sich in Wald und Flur.

Beim ersten Windhauch segeln sie an diesem Faden los, bis sie einen geeigneten Platz zum Netzbau gefunden haben. Weil diese Spinnfäden so silbrig glitzerten, glaubten früher die Leute, dass alte Weiber diese Haare beim Kämmen verloren hätten. Deshalb nannte der Volksmund die Zeit der Silberfäden "Altweibersommer".

Tatsächlich aber stammt die Bezeichnung "Altweibersommer" von dem altdeutschen Wort "weiben" ab, das soviel bedeutet wie das Knüpfen von Spinnweben!



Luftig und lecker

Arme Ritter

Zutaten:

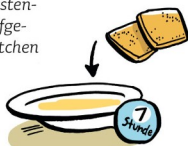
- 2 Eier
- 3 TL Zucker
- 1 TL Vanillezucker
- 1 kleine Prise Salz
- 200 ml Milch
- 2 Scheiben altes Kastenweißbrot oder 2 aufgeschnittene alte Brötchen

Zum Servieren:

- 3 EL Zucker
- 1 TL Zimt
- Kompott



① Eier in einen tiefen Teller geben und mit einer Gabel verquirlen.



② Eine kleine Prise Salz, Zucker und Vanillezucker einrühren, bis der Zucker aufgelöst ist.



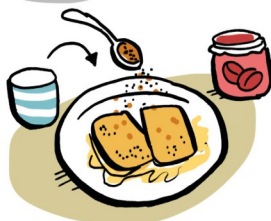
③ Die Brot- oder Brötchenscheiben in die Eier-Zucker-Milch-Mischung legen und eine Stunde ziehen lassen, bis sie sich vollgesogen haben und weich sind.



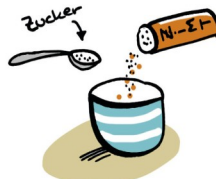
④ In einer Pfanne einen Esslöffel Öl und einen Teelöffel Butter auflösen.



⑤ Die Brötchenscheiben in die heiße Pfanne geben und goldbraun anbraten. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen!



⑥ Servieren: Drei Esslöffel Zucker mit einem Teelöffel Zimt vermischen.



⑦ Die Armen Ritter mit der Zimt-und-Zucker-Mischung bestreuen und warm servieren. Wer mag, isst ein Kompott dazu.

Information für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Schulung im Pastoralen Raum Münnerstadt

präventi  n
im bistum würzburg

Fr. 14.10.22 Pfarrheim

Münnerstadt

18:00 -22:00 Uhr

In der katholischen Kirche in Deutschland wurden Anfang 2010 Fälle sexuellen Missbrauchs bekannt. Bischöfe und Vertreter der Orden haben effektive Maßnahmen zur Intervention, Aufklärung und Aufarbeitung des geschehenen Unrechts in die Wege geleitet und vielfältige Instrumente geschaffen, um sexuellem Missbrauch im kirchlichen Raum zukünftig so wirksam wie möglich entgegenzuwirken. Das gilt auch für das Bistum Würzburg.

Die **Präventionsschulung** informiert über sexualisierte Gewalt, sensibilisiert für Gefährdungsmomente und will Hilfestellung sowie Sicherheit geben,

- um ein angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz zu finden, damit Grenzverletzungen vermieden werden,
- um reagieren zu können, wenn es Kindern nicht gut geht,
- um als Mitarbeiter/in im Verdachts- und Gefährdungsmomenten handlungsfähig zu sein,
- um zu erkennen, wo Grenzen der Verantwortung und Zuständigkeit liegen, wenn es um sexualisierte Gewalt geht.

Ulrike Keßler, Gemeindereferentin – Prävention sexualisierte Gewalt

P. Markus Reis